Presseinformation

18. Januar 2017

Dritter öffentlicher Gastvortrag auf der Schallaburg am 20. Jänner

Zum Thema „Kultur im Dialog! Dialog als Methode in der Kulturvermittlung und Erwachsenenbildung"

Von 18. März bis 5. November präsentiert die Schallaburg die Ausstellung „Islam", in deren Fokus das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher religiöser und kultureller Traditionen steht. Ausgangspunkt sind Begegnungsräume von heute: Anhand vertrauter Situationen im täglichen Zusammenleben werden in acht Kapiteln unter anderem aktuelle Fragen, historische Entwicklungen und unterschiedliche Sichtweisen in den Mittelpunkt gerückt. Sie laden zu einer vertieften kulturellen Begegnung ein. Im Austausch mit den Gästen sollen möglichst viele Stimmen hörbar werden, sollen auch Unsicherheit und Ungewissheit zulässig sein. Die Ausstellung schafft einen Raum, in dem diese Kultur der Begegnung möglich ist, bereichert und Lust auf ein Mehr an Auseinandersetzung macht.

Als Leitung des inhaltlichen Teams steht der Schallaburg Lisa Noggler-Gürtler zu Verfügung. In enger Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten aus der Wissenschaft und muslimischen Communities nähert sich die Ausstellung diesem Thema. Für die Entwicklung der Vermittlungsdidaktik zeichnet Wolfgang Schmutz verantwortlich.

Um sich auf den Dialog in der Ausstellung „Islam" vorzubereiten, wurde gemeinsam mit dem inhaltlichen Team eine eigene Workshopreihe für die Kulturvermittlerinnen und Kulturvermittler auf der Schallaburg konzipiert. In einer Zeitspanne von einem halben Jahr entwickelt diese Gruppe gemeinsam mit pädagogischen Expertinnen und Experten aus Deutschland und Österreich Ansätze und Inhalte für die Vermittlung. In einer öffentlichen Vortragsreihe gibt die Schallaburg Einblicke in diesen Prozess und macht sichtbar, womit sich die Kulturvermittlung im Vorfeld der Ausstellung beschäftigt. Die öffentliche Vortragsreihe startete am 21. Oktober vergangenen Jahres und endet am 10. März 2017.

Der dritte öffentliche Gastvortrag findet am Freitag, 20. Jänner, um 19 Uhr zum Thema „Kultur im Dialog! Dialog als Methode in der Kulturvermittlung und Erwachsenenbildung" statt. Darin widmet sich die Vortragende Gundula Avenarius (Kultur im Dialog, Berlin) folgenden Fragen: Welche grundlegenden Prinzipien bedingen das Lernen von Menschen in Ausstellungen? Wie kann eine dialogisch verstandene Kulturvermittlung darauf Bezug nehmen? Und was bedeutet dies für ein methodisches Vorgehen? Gundula Avenarius berät und trainiert unter dem Namen Kultur im Dialog Abteilungen der Bildung, Vermittlung und Besucherdienste in Museen und Gedenkstätten mit dem Schwerpunkt dialogische Vermittlung. Aktuell entwickelt sie in einem interdisziplinären Team museumspädagogische Zugänge für die Jugendarbeit in Moscheegemeinden.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Weitere Vortragstermine auf der Schallaburg finden am Freitag, 17. Februar, um 19 Uhr, zum Thema „Kommunikationsprozesse in Ausstellungen als Möglichkeitsraum Konflikte (kennen)zu lernen" mit Karin Schneider (Wien) und am Freitag, 10. März, 19 Uhr, zum Thema „Politische Salafiyya und gewalttätiger Extremismus" mit Moussa Al-Hassan Diaw (Vorstandsmitglied der NGO DERAD-Netzwerk sozialer Zusammenhalt, Extremismus-Prävention und Dialog, Wien) statt.

Der Eintritt zu den öffentlichen Gastvorträgen auf der Schallaburg ist frei.

Nähere Informationen: Schallaburg, Pressesprecher Klaus Kerstinger, Telefon 02742/90 80 46-652, E-Mail klaus.kerstinger@schallaburg.at, http://www.schallaburg.at/.

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at